

Herzlich Willkommen!

Die Zeitepoche der vorreformatorischen Zeit kann man von 1054, dem Morgenländischen Schisma, bis hin zum ausgehenden Mittelalter um 1500 zuordnen. Bewegungen wie die Katharer/Albigenser, die ‚Armen Jesu Christi‘, die man später Waldenser nannte, Univ.Prof. Dr. John Wycliff mit den Lollarden und Johannes ‚Jan‘ Hus mit den Utraquisten, prägten diese Zeitepoche.

Die Täuferbewegung nennt man den dritten Flügel der Reformation, die auch in Zürich ihren Ausgang nahm. Am 21. Jänner 1525 erfolgte die erste Glaubentaufe der Frühen Neuzeit und am 23. Jänner 1525 wurde in Zollikon bei Zürich die erste Täufergemeinde/Freikirche begründet. Heute umfassen die als Freikirchen bezeichneten Bewegungen weltweit über 680 Millionen Christen.

Veranstalter:

Verein für Täufergeschichte
in Österreich

www.taeufergeschichte.at



EVANGELISCHE ALLIANZ
KLAGENFURT / UMGEBUNG

Brennen für das LEBEN

Täufergeschichte in Österreich

Sa. 21. März – Fr. 10. April 2026



KLAGENFURT, Villa For Forest

9020 KLAGENFURT • Viktringer Ring 21

Öffnungszeiten mit Führung:

Mo. - Do: 15:00 – 19:00 Uhr

Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr

So.: 13:00 – 17:00 Uhr

Schulklassen:

Mo. - Fr.: 08:00 – 14:00 Uhr

Eintritt frei!

Führungen für
Schulklassen frei
Dauer 50 min.

Führungen für Gruppen können direkt
unter www.taeufergeschichte.at oder unter
info@taeufergeschichte.at angemeldet werden.
Dauer 1,5 Stunden.

Kulturvermittlung für Gruppen € 55,00

Kuratoriumsführung € 85,00

Herzlich Willkommen!

Erleben Sie in **Brennen für das Leben** die Entstehung der Täuferbewegung und ihre Ausprägung in den heutigen Freikirchen.

Die Täuferbewegung entstand im Zug der Reformation 1525 und wird als deren dritter bzw. radikalster Flügel bezeichnet. Sie unterschied sich von den Lutheranern 1517 (Augsburger Bekenntnis, 1530) und den Schweizer Reformierten 1519 (Helvetisches Bekenntnis, 1536) dadurch, dass sie ihren Schwerpunkt auf die konsequente Umsetzung der biblischen Vorgaben im alltäglichen Leben legten.

Das bedeutete auch, dass nur solche getauft werden sollten, die sich freiwillig dafür entschieden hatten. Diese Forderung setzte Glaubensfreiheit voraus, die jedoch weder die Regierenden noch die mit ihnen kooperierenden Volkskirchen gewähren wollten. So wurden die Täufer von Anfang an fast in allen Ländern schwer verfolgt oder in die Flucht getrieben.

Ausgehend von der Schweiz verbreitete sich diese Bewegung über ganz Europa bis nach Russland, viele emigrierten in die USA und Kanada. Dort trugen sie zur Verankerung der Glaubensfreiheit in der Verfassung bei.

Heute umfassen die als Freikirchen bezeichneten Bewegungen weltweit über 680 Millionen Christen.

Vortragsreihe | Referent: Franz Seiser

Sa. 21. März 2025 | 19:00 Uhr

Brennen für den Glauben

Katharer/Albigenser | Waldenser | John Wycliff | Johannes 'Jan' Hus

Pfingstkirche Klagenfurt

9020 Klagenfurt | Pulverturmstr. 28

Eintritt freiwillige Spende

Vortragsreihe | Referent: Franz Seiser

Mi. 1. April 2026 | 19:00 Uhr

Die Täuferbewegung mit Schwerpunkt Kärnten

Gospelhouse Klagenfurt

9020 Klagenfurt | Kurandtplatz 1

Eintritt freiwillige Spende